



DIE SPANISCHEN TABAKWARENHÄNDLER



**Miguel Ángel
Martínez**

Elena Viana wurde 1959 in Guadalajara geboren und führt Ihr Tabakgeschäft seit 30 Jahren. Seit ihrer Jugend brachte sie sich im Kreis der Berufsvertretung der Tabakeinzelhändler ein.

So konnte Sie im Laufe der Jahre aktiv an der Gestaltung von verschiedenen Organisationen rund um das Tabakeinzelhandelswesen. Unter Ihren verantwortlichen Posten war Sie im Vorstand der USCESA (Wirtschaftsunion der Tabakeinzelhändler) und stellvertretende Präsidentin der Union der Tabakeinzelhändler von Spanien von 2010 bis 2018. Im Moment ist sie Präsidentin der Tabakeinzelhändler von Guadalajara und Präsidentin der Union der Tabakeinzelhändler von Spanien.

SPANISCHE UNION DER VERBÄNDE DER TABAKWARENHÄNDLER

PRÄSENTATION DER BERUFSORGANISATION

Organisation und Auftrag

Die spanische Union der Tabakwarenhändlerverbände (Unión de Asociaciones de Estanqueros de España) ist eine 1992 gegründete, gemeinnützige Organisation (NGO). Sie wurde als Berufsverband gegründet und besteht aus regionalen Organisationen, in denen mehr als 8.000 Tabakwarenhändler aus ganz Spanien zusammenschlossen sind.

Die spanische Union der Tabakwarenhändler hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Tabakwarenhändler zu verteidigen, das Netz der Verkaufsstellen aufrechtzuerhalten, die Mitglieder rechtlich zu unterstützen, neue Aktivitäten und Produkte für die Tabakwarenhändler zu fördern und zu suchen, ihre Rechte zu verteidigen usw.

Als repräsentativste Organisation der Tabakwarenhändler nimmt die spanische Union der Tabakwarenhändler am beratenden Ausschuss der Kommission für den Tabakmarkt teil. In dieser Rolle kann sie den Standpunkt der Tabakwarenhändler vermitteln und ihre Bedenken und Anregungen zum Ausdruck bringen.

Die spanische Union der

Tabakwarenhändler ist Mitglied des spanischen Tabakrates, einer Organisation, in der sich alle Glieder der spanischen Tabakwertschöpfungskette gemeinsam für die Zukunft des Sektors einsetzen.

Zielsetzungen

Verteidigung der Tabakwarenhändler als öffentliche Dienstleister und Bezugspunkt für die öffentliche Verwaltung in ihren Beziehungen zu den Bürgern, wobei die Schaffung eines effizienten und weitverzweigten Netzes angeregt werden soll, welches durch die Konsolidierung der angebotenen Dienstleistungen zu einem Schlüsselement für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes werden soll.

Förderung der Umwandlung von Tabakwarenhandlungen in wettbewerbsfähige und moderne Unternehmen, die durch fortschrittliche Management- und Kommunikationsinstrumente die Beziehungen zu Kunden und Lieferanten leichter verwalten und dadurch Einsparungen bei den Betriebskosten sowie eine höhere Rentabilität erzielen.

Professionalisierung der Figur des Tabakwarenhändlers durch kontinuierliche

Weiterbildung, die sich sowohl auf spezifische Aspekte im Zusammenhang mit seinem Status als Beauftragter der Verwaltung als auch auf allgemeine Aspekte der Unternehmensführung konzentriert, mit besonderem Augenmerk auf neue Technologien.

Neue Zeiten, neue Tabakwarenhandlungen

In den letzten Jahren sind die Tabakverkäufe um rund 50% zurückgegangen. Wurden 2008 in Spanien noch mehr als 90 Milliarden Zigaretten verkauft, waren es 2022 nur noch 43,6 Milliarden.

Eine Diversifizierung des Angebots ist daher unerlässlich, um den Fortbestand der Betriebe zu gewährleisten.

Nach der kürzlich erfolgten Änderung der Verordnung über das spanische Netz staatlicher Händler (Reglamento de la Red de Expendurias del Estado) wurde ein Prozess der Neuausrichtung eingeleitet, um die Tabakwarenhandlungen als grundlegenden Bestandteil eines modernen Vertriebsnetzes für Tabak und andere Produkte zu fördern, das in der Lage ist, den mehr als 33.000 Familien, die vom Tabakwarenhandel leben, eine Zukunft zu geben.

TABAKVERTRIEBSSYSTEM

Versorgungs- und Logistiksystem

Der Vertrieb von Tabakwaren von den Lieferanten an die Tabakwarenhändler wird durch zugelassene Verwahrer sichergestellt, die unter Steueraussetzung (Verbrauchssteuer

und MwSt.) arbeiten. Die Steuern sind zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens fällig, d. h. beim Kauf der Produkte durch den Endkunden.

Handelsnetzmodell

Der Einzelhandelsverkauf von Tabakerzeugnissen ist

ein Monopol des Staates, der entsprechende Lizenzen für Tabakhändler vergibt. Die Erteilung von Lizenzen erfolgt durch die spanische Tabakmarktkommission unter der Verantwortung des Finanzministers.



WER SIND DIE TABAKWARENHÄNDLER?

Organisation von Verkaufsstellen

Das Netz umfasst 13.000 Tabakwarenhändler, die rund 11 Millionen Verbraucher beliefern.

Wer sind die Tabakwarenhändler?

Tabakwarenhandlungen sind kleine Familienunternehmen, die den Einzelverkauf dank eines Systems staatlicher Lizenzen vornehmen.

Die spanischen Tabakwarenhandlungen befinden

sich derzeit in einem Veränderungsprozess, um sich an neue Gesetze und Marktbedingungen anzupassen.

Die Vergütung der Tabakwarenhändler basiert auf einem festen Prozentsatz des Endverbraucherpreises.



TABAKBESTEUERUNG

Zigaretten Der spanische Staat erhebt etwa 82 % der Verkaufssteuern, während die Regionalregierungen etwa 58 % der Verbrauchssteuern auf Tabak erhalten.

Die verbleibende Marge wird zwischen Herstellern, Vertriebssträgern und Einzelhändlern aufgeteilt.



DIE VIELFALT DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Den spanischen Tabakwarenhändlern wurde kürzlich die Genehmigung zum Verkauf einer Reihe von neuen Produkten und Dienstleistungen erteilt, womit ein Anpassungsprozess eingeleitet wurde.

NATIONALE GESETZGEBUNG ZUR REGULIERUNG DER KATEGORIE

Verbot des Tabakwarenverkaufs an Personen unter 18 Jahren.

ECKDATEN

- mehr als 12 Millionen Euro Jahresumsatz;
- 9,11 Milliarden Euro Steuereinnahmen (7,07 Mrd. € Verbrauchsteuern + 2,038 Mrd. € MwSt.);
- 11 Millionen Raucher;
- mehr als 26.000 Arbeitsplätze im Tabakeinzelhandel.



UNIÓN DE
ASOCIACIONES
DE ESTANQUEROS
DE ESPAÑA

Argensola 2, 3°
ES - 28004 Madrid
T + 34 913083666
E: secretaria@union-estanqueros.com
W: www.union-estanqueros.com